

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 11 (1984)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Die Schweizerische Automobilindustrie	2
Neuerungen im Schloss Penthes	5
Der Wald ist in Gefahr	6
Los Angeles 1984	8
Offizielle Mitteilungen:	
– Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland. Was bringt das neue Gesetz?	9
– AHV/IV	10
– Eidgenössische Abstimmungen	10
– Briefmarkenecke	10
– Werden Sie dieses Jahr 50 Jahre alt?	11
– Solidaritätsfonds der Auslandschweizer	11
Lokalseiten	12–16
Mitteilung des Auslandsschweizersekretariats:	
– 62. Auslandschweizer-Tagung	17
– 63. Auslandschweizer-Tagung, 1985	20
– Eine Persönlichkeit der ASK zieht sich zurück	20
– Jugendskilager 1984/85	20
Bücherecke	22

Aktiengesellschaften Liegenschaften

- Finanz-, Rechts- und Steuerberatung
- Interessenvertretung

Treuhand Sven Müller

Birkenrain 4
CH-8634 Hombrechtikon-Zürich
Tel. 055/42 21 21, Telex 87 50 89 sven ch

Ich wünsche Informationen über Ihre Dienstleistungen.

Name:

Adresse:

Die schweizerische Automobilindustrie

Biographische Anmerkung

Claude Zweiacker ist 45jährig und tätig im Erziehungsdepartement des Kantons Neuchâtel als stellvertretender Chef des Dienstes für die Sekundarschulbildung. Im Sinne einer Freizeitbeschäftigung betätigt er sich als Journalist und Korrespondent der Feuille d'Avis de Neuchâtel und des Bulletin des Communes du District de Neuchâtel.

Es hat sie gegeben. Es gibt sie zum Teil immer noch.

Die schweizerische Marine wird belächelt. Doch zu unrecht. Unser Land besitzt eine kleine Meeresflotte. Und die schweizerische Automobilindustrie? Auch sie hat Sternstunden gekannt. Es gibt sie... immer noch ein wenig! Da und dort in der Schweiz oder in einem anderen Land hat ein Sammler noch das heute begehrte und gepflegte Modell eines in der Schweiz hergestellten Wagens gerettet.

Am Anfang dieses Jahrhunderts

Es ist mit dem Automobil keineswegs so einfach wie mit der Loko-

omotive, wo sich die Historiker darüber einig sind, dass der Engländer George Stephenson das erste Modell geschaffen hat. Ersteres war ein Gemeinschaftswerk. Viele Schweizer gelten als Förderer dieser Industrie, deren Entwicklung im letzten Viertel unseres Jahrhunderts allgemein bekannt ist.

Mit eingehenden Kenntnissen der Präzisionsmechanik und erfüllt vom Glauben an die Zukunft einer neuen Fortbewegungsart, haben sich am Anfang unseres Jahrhunderts gut zwei Dutzend Ingenieure an die Konstruktion des Automobils gemacht.

Gegen den Wind

Doch das Automobil stiess in allen Ländern auf Widerstand. Der Automobilklub der Schweiz empfiehlt seinen Mitgliedern zum Beispiel im Jahre 1912, «gewisse autofeindliche Landesgegenden

Einer der dampfbetriebenen Wagen der Gebrüder Meyer (1884).

